

# GARTENGEDANKEN 2014

jeden Monat neue Tipps &  
Inspirationen



Pavillonplatz in Schwarme grün-t-raum

## nun kommt der Winter - Dezember 2014



Pünktlich zum ersten Advent ist die winterliche Kälte zu uns gekommen. Nun ist es Zeit, die Früchte des Gartens zu genießen und in wärmende Speisen zu verwandeln, zum Beispiel in gebackenen Hokkaidokürbis:

Den Kürbis waschen, entkernen und in dünne Monde schneiden. Knoblauch und Rosmarin hacken und mit Öl, Salz und Paprika in einer feuerfesten Form vermengen. Bei 180 bis 200 Grad eine halbe Stunde backen und dann mit gewürfeltem Brot und geriebenem Parmesan noch einmal 15 Minuten überbacken.

Guten Appetit!

## Farbenpracht und Sonnenschein - November 2014



Dieser Novemberbeginn hat mich mit der Kamera durch den Garten geführt, da es an den ungewöhnlichsten Stellen Farbenpracht zu entdecken gibt: herbstliche Heidelbeerblätter stehen neben blühendem Phlox und Einjährigen, wie Löwenmäulchen und Ringelblumen.



Das ist eine höchst ungewöhnliche Mischung und liegt im viel zu warmen Wetter begründet. Ich denke, dass dies wirklich spürbare Veränderungen des Klimawandels sind, und wir uns bald darauf einstellen dürfen, nicht nur in diesem Jahr noch weit im November den Rasen zu mähen.

Dennoch gebe ich die Hoffnung auf einen klassischen Winter nicht auf, der unserer Natur wirklich gut tun würde.

## Sitzplätze und Blickfänge - Oktober 2014



Im vergangenen Sommer wurde in Weyhe, nach meinen Plänen, ein Garten durch eine Garten- und Landschaftsbaufirma umgestaltet und im Anschluss von den Kunden neu bepflanzt.

Ein kleiner, ovaler Abendsonnensitzplatz ist hier entstanden. Er liegt an einem verbindenden Gartenweg und überzeugt, neben seiner Sitzmauer, durch einen natürlichen Rückenschutz aus vorhandenen Eiben.

Von der neuen, überdachten Holzterrasse aus ist der Sitzplatz auch ein wunderschöner Blickfang.



Durch die verschiedenen Pflastermuster der Klinkerflächen von Gartenweg und Sitzplatz sind Räume geschaffen worden, die dennoch ebenerdig zum Rasen liegen und somit keine Barrieren darstellen.

Der neue Weg dient hier gleichzeitig auch als Mähkante für die Rasenfläche.

### **SpätsommerTerrassenStimmung - September 2014**



Es bereitet mir immer wieder große Freude in Gartenräume und Gärten zu kommen, die ich entworfen habe, und mich dort mit den Gartenbesitzer aus zu tauschen und zu schauen, wie sich alles entwickelt hat.

Diese zeitlose Sandsteinterrasse mit umlaufender Trockenmauer wurde im vergangenen Frühjahr von einer Garten- und Landschaftsbaufirma umgesetzt und von mir mit Stauden und Gräsern bepflanzt.

Auf ihr wurden schon viele schöne Stunden verbracht, und ich wünsche den Kunden von ganzem Herzen noch ganz viele weitere schöne Stunden erfüllt mit Garten- und Lebensfreude!



## Landesgartenschau in Papenburg - August 2014



Die diesjährige Exkursion mit meiner Osterholzer Fachkollegin hat uns nach Papenburg zur Landesgartenschau geführt.

Dort erwarteten uns Blütenmeere, Materialexperimente, lauschige Halbschattenplätze, Hochbeetvariationen ...





Eine Reise zur Landesgartenschau ist ja immer wie ein kleiner Urlaubstag. Zusätzlich empfehle ich auch einen Besuch ganz in der Nähe in Bad Zwischenahn im Park der Gärten.



### **ein Garten in Weyhe - Juli 2014**



Im Frühjahr 2011 wurde in Weyhe ein Garten komplett neu gestaltet. Herzstück ist der ovale Sitzplatz mit Mauer.

Die Kunden wünschten sich einen lebensfrohen aber auch pflegeleichten Garten. Dies habe ich mit geschwungenen Formen, vielen Blickbezügen, Entdeckungen und natürlich lebendigen Staudengruppen umgesetzt.



Vor ein paar Tagen habe ich die Kunden in Ihrem Garten besucht und mich von ganzem Herzen über die wachsende Gartenbegeisterung gefreut.

Und ganz besonders habe ich mich gefreut, viele unerwartete, nette kleine und große Dinge zu entdecken, die diesen Garten zu einem ganz persönlichen Ort werden lassen:



### Schattengärten - Juni 2014



Um ein ganzjährig ästhetisches Beet unter alten Bäumen anzulegen bedarf es einer guten Bodenverbesserung, sorgfältigen Pflanzenauswahl und ausreichender Wasserversorgung. Wie Sie an diesem Beispiel aus einem Garten in Weyhe sehen, ist in nur einem Jahr ein lebendiges Staudenbeet im Schatten der Steppenkirschen entstanden: Elfenblumen, rotlaubiges Purpurglöckchen, Christrosen, Storchenschnäbel und noch viele andere Schattenstauden beleben nun das Beet an der Terrasse.



## Rhododendronfreuden - Mai 2014



Der Mai erfreut die Menschen mit den farbenfrohen Blütenmeeren der Rhododendren. Als zeitlose und einfach zu pflegende Kulissen sind Rhododendronhecken in der Gestaltung größerer Gärten ein bewährter Klassiker. Mit einer lebendigen Vorpflanzung aus kleineren Gehölzen und Stauden kann die Blütenfreude des Mais bis in den Herbst weitergeführt werden. Insbesondere helle Blüten bilden vor dem dunklen Laub einen wundervollen Kontrast.



Alte Rhododendren können - am besten jetzt nach der Blüte - über einen beherzten und kräftigen Rückschnitt verjüngt werden. So können die neuen Triebe bis zum kommenden Winter in Ruhe ausreifen.

Nach dem Rückschnitt benötigt der Rhododendron etwas mehr Zuwendung in Form einer guten Nährstoffversorgung mit Hornspänen, Kompost oder auch Rhododendron-Dünger, sowie ausreichend Wasser und gerne auch eine neue schützende Mulchschicht.

## Gartenstrukturen - April 2014



Seit November letzten Jahres sind wir nun im schönen Menninghausen angekommen, und in diesem Frühjahr haben wir begonnen den neuen / alten Garten um unser Haus zu gestalten.

Heckenstrukturen und Baumpflanzungen werden mit der Zeit den Rahmen bilden für Gartenräume und neue Staudenbeete - zusammen mit den vorhandenen Bäumen und Sträuchern.

Und nun gilt für mich genau das, was ich in den Beratungen immer meinen Kunden mit auf den Weg gebe: "Ein Garten braucht Zeit und lehrt uns Gelassenheit, denn auch das Gras wächst nicht schneller wenn man an ihm zieht." Das zu akzeptieren ist auch für die Fachfrau manchmal gar nicht so einfach.

## die Sonne gewinnt an Kraft - März 2014



Der Frühling kommt mit großen Schritten, und in die warme Winterjacke gekuschelt kann man auf der sonnigen Bank schon jetzt einen heißen Kaffee genießen und natürlich auch die Vorfreude auf das neue Gartenjahr.

Um meine Frühlingssehnsucht zu erfüllen, habe ich vor ein paar Tagen Zweige in das Haus geholt und erfreue mich nun jeden Tag am leichten Duft der Sternmagnolie und dem Farbspektakel der Forsythie.





Jetzt hoffe ich, dass uns eine letzte - und für die Pflanzen stressige - Wiederkehr des Winters erspart bleibt und auch bald der ersehnte Regen fällt, so dass alles wachsen und gedeihen kann.

### **der nächste Frühling kommt bestimmt - Februar 2014**



Die Gartenpflege im Frühjahr sorgfältig und mit Wissen über Pflanzen und Boden durchzuführen ist eine der wichtigen Arbeiten für ein entspanntes, blütenfrohes und genussvolles Gartenjahr.

Mein Frühlingsangebot: eine PFLEGEBERATUNG VOR ORT

### **frühlingshafter Winter - Januar 2014**



Mit einem so sonnig frühjahrshaften Neujahrstag das noch junge Jahr zu begrüßen war wirklich eine Freude für alle Sinne.

Nun drücke ich uns die Daumen, dass der Winter zwar noch kommt - so wie es sich für diese Jahreszeit auch gehört - aber bitte nicht so extrem und spät wie in den vergangenen Jahren.

Falls Sie in den letzten Woche gepflanzt haben, lohnt es sich bei windig-sonnigem Wetter und Plusgraden ab und an zu schauen und bei Bedarf zu wässern, da die Erde auch im Winter austrocknen kann und dies ein zusätzlicher Stress für die jungen Pflanzen bedeutet.

Alles Gute, Gesundheit, Glück & Gartenfreude für 2014 wünscht Ihnen  
Katja Purnhagen